

M. 85 246, 23 165, 39 662, 43 278. Absatz 1897/98—1908/09: 36 745, 38 985, 35 333, 35 545, 32 455, 34 179, 39 333, 43 910, 43 463, 46 985, 50 538, ca. 50 000 hl.

Kapital: M. 622 000 in 300 Namens-Aktien (Nr. 1—300) à M. 300, 532 Inhaber-Aktien (Nr. 1—532) à M. 1000. Zur Übertragung der Namens-Aktien bedarf es Genehmigung der G.-V. und des A.-R.

Urspr. A.-K. M. 710 000 in M. 410 000 St.-Aktien Lit. C, M. 90 000 Prior.-Aktien Lit. A und M. 210 000 Prior.-Aktien Lit. B. Die Inhaber der St.-Aktien Lit. C wurden aufgefordert, vom 10. Dez. 1892 bis 1. Mai 1893 entweder bei Einreichung von 5 Aktien 4 kassieren zu lassen oder durch Zahlung von M. 200 bar auf jede Aktie diese in Prior.-Aktien Lit. B umzuwandeln. Auf M. 199 000 St.-Aktien wurde die Barzahlung geleistet, M. 88 000 von eingereichten M. 110 000 wurden kassiert. Das A.-K. bestand danach aus M. 622 000 in 300 Pr.-St.-A. Lit. A, 431 Lit. B und 101 St.-A. Lit. C, erstere zu 300, letztere beiden zu M. 1000. Die G.-V. v. 8./12. 1905 beschloss, dass die verbliebenen 101 St.-Aktien Lit. C à M. 1000 gegen Zuzahlung von 10% des Nennbetrages in Ansehung der Gewinnbeteiligung mit den Prior.-Aktien Lit. A u. B mit Wirk. ab 1./10. 1906 gleichgestellt werden sollen. Frist zur Zahlung 20./12. 1905 bis 2./1. 1906. Das A.-K. hat nunmehr die eingangs erwähnte Zus.setzung. Die Bezeichnung Prior.-Aktien A u. B kam in Wegfall. Im Dez. 1906 fand ein Neudruck sämtlicher Aktien statt.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4½% Prior.-Oblig. von 1886, rückzahlbar zu 110%, Stücke Lit. A bis D à M. 2000, 1000, 500, 300. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1890 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 im Dez. (erstmalig 1889) auf 1. Juli. Coup.-Verj.: 4 J. n. F. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 327 000. Kurs in Hannover Ende 1896 bis 1909: 108.75, 110, 110.50, 110, 107, 106, 108.25, 109.50, 109, 110, 109.75, 107, 107.50, 109%.

II. M. 250 000 in 5% Prior.-Oblig. von 1896, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1898 durch jährl. Ausl. von mind. M. 5000 im Febr./März auf 1. Okt. Coup.-Verj. wie bei I. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bank für Handel u. Ind. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 190 000. Nicht notiert. — Diese Anleihe diente zur Abstossung der auf 1./6. 1896 gekündigten 5% Anleihe von 1890. Als Sicherheit für beide Anleihen dienen Grundbesitz und Gebäude der Ges. Pfandhalter bei I: Vereinsbank, Bank für Handel u. Industrie, bei II: Bank für Handel u. Industrie, Hannover.

III. M. 200 000 in 5% Teilschuldverschreibungen von 1900, Stücke à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1905 mit mind. M. 4000. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 184 000. Die Anleihe diente zur Stärkung der Betriebsmittel, besonders für an Kunden zu gewährende Darlehen. Treuhänderin: Bank f. Hand. u. Ind., Fil. Hannover.

IV. M. 250 000 in 5% Teilschuldverschreib. von 1908, Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Ende Sept. 1909 noch unbegeben M. 47 000. Aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel. Treuhänderin: Vereinsbank, Hannover.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez. **Stimmrecht:** Jede Nam.-Aktie M. 300 = 1 St., jede Inh.-Aktie à M. 1000 = 3 St., 2 Inh.-Aktien = 4 St., dann jede weitere Inh.-Aktie 2 St. mehr, also 3 Aktien = 6 St., 4 Aktien = 8 St. etc.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. Sonderrüchl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div. auf das gesamte A.-K., hierauf 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 500 für jedes Mitglied), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundbesitz 101 500, Gebäude 656 000, verschiedene Besitzungen 96 700, Masch. 67 000, elektr. Beleucht.-Anl. 1, Kühlanlage 32 000, Bottiche u. Lagerfässer 24 000, Transportfässer 6000, Gespanne 6000, Inventar I 5000, do. II 45 788, Hypoth. u. Darlehen 600 688, Waren 135 010, vorausbezahlte Versch. 2708, Kassa 19 120, Debit. inkl. Bankguth. 74 523, Effekten 11 559, Konsortial-Kto 1000. — Passiva: A.-K. 622 000, Hypoth.-Anleihe 904 000, Disp.-F. 25 000, Delkr.-Kto 130 000, R.-F. 45 992 (Rüchl. 2809) Kredit. 60 922, Kaut. 16 698, alte Div. 692, Anl. Zs.-Kto 15 759, Div. 49 760, Tant. 3960, Vortrag 9816. Sa. M. 1 884 601.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Prämie auf ausgel. Oblig. 1300, Delkr.-Kto 31 047, Abschreib. 54 767, Gen.-Unk. 243 249, Zs. 10 613, Gewinn 36 345. — Kredit: Vortrag 10 161, Bier 377 650, Abfälle 17 481, Diskont 1530, Konsortialkto 500. Sa. M. 407 324.

Dividenden: St.-Aktien Lit. C 1886/87—1904/05: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, 6, 7, 7, 7, 0, 6, 6, 7%; Prior.-Aktien Lit. A u. B 1893/94—1904/05: 3, 5, 5, 6, 6, 7, 7, 7, 5, 6, 6, 7%. Gleichber. Aktien 1905/06—1908/09: 7, 8, 8, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Eug. Strunz. **Prokuristen:** W. Beyersdorf, F. Dube.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Alb. Niemann, Stellv. H. F. Hauptmeyer, Rentier Theod. Meyer, C. Prüsse, Wilh. Brögger, Hannover.

Zahlstellen: Eig. Kasse; Hannover: Vereinsbank, Bank f. Handel u. Ind. *

Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover in Hannover.

Gegründet: 30./6. 1880 als A.-G.; eingetr. 9./7. 1880. Letzte Statutänd. 1./12. 1899, 15./2. u. 5./12. 1906. Brauerei in Herrenhausen. Der Grundbesitz der Ges. betrug ult. Sept. 1908 in Herrenhausen 1 ha 35 a 32 qm, in Hannover (innere Stadt) 1 ha 32 a 59 qm, in Celle, Freden, Neustadt a. Rbge., Peine u. Verden 4 ha 7 a. Von diesem Grundbesitze sind die für den Brauereibetrieb überflüssig gewordenen Grundstücke der ehemaligen Hannoverschen